

## Xryma Plc definiert die Rolle des CRO als Wachstumstreiber neu

25.06.2026, 12:04 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Dr. Reuter Investor Relations*

---

Die Risiken einer neuen Ära erfordern neue Strategien. Während eine Analyse von McKinsey zeigt, dass integriertes Risikomanagement die Skalierung stabilisiert, setzt Xryma Plc (Xryma) mit seinem neuen Group Chief Risk Officer Andreas Artemiou auf das Prinzip Risk by Design. Das Unternehmen verfolgt damit den Ansatz, Compliance-Anforderungen und Kundenerfahrung stärker miteinander zu verbinden.

In der traditionellen Bankenwelt galt die Risikomanagement-Abteilung lange Zeit vor allem als Kontrollinstanz - eine notwendige Funktion, die regulatorische Anforderungen erfüllen und Risiken minimieren sollte. Dieses Verständnis verändert sich jedoch zunehmend. Eine aktuelle McKinsey-Analyse mit dem Titel *The future of risk: How global trends are reshaping risk management* beschreibt diesen Paradigmenwechsel: Finanzinstitute, die Risikomanagement als integralen Bestandteil ihrer Produktentwicklung und Unternehmensstrategie verstehen - statt als isolierte Kontrollfunktion -, können stabilere Wachstumsraten erzielen. Laut McKinsey kann modernes, technologiegestütztes Risikomanagement zudem die operative Widerstandsfähigkeit stärken und Betriebskosten im Verhältnis zum Umsatz reduzieren, indem potenzielle Schwachstellen und Reputationsrisiken frühzeitig adressiert werden.

Für Fintech-Unternehmen wie Xryma ist diese Entwicklung von Bedeutung. Das Unternehmen unterstreicht seine strategische Ausrichtung aktuell mit der Ernennung von Andreas Artemiou zum neuen Chief Risk Officer. Artemiou bringt Erfahrung aus dem Bankensektor in die Zahlungsdienstleistungsbranche ein. Zuvor bekleidete er Führungspositionen und war Mitglied der Geschäftsleitungen von AstroBank Public Company Limited sowie der britischen Cynergy Bank (ehemals Bank of Cyprus UK).

Bei Xryma verantwortet er nun ein breites Spektrum an Aufgaben - von Kredit- und Cyberrisiken bis hin zu Kapitalmanagement und Data Governance. Sein Fokus liegt darauf, regulatorische Anforderungen in praxisnahe Strukturen zu übersetzen, die Geschäftsziele unterstützen und kontrolliertes Wachstum ermöglichen.

Risikomanagement treibt den Wandel auf allen Ebenen voran

Die Weiterentwicklung der CRO-Rolle wird im Wesentlichen von drei Kräften geprägt, die das Risikomanagement grundlegend verändern.

Erstens haben sich die Entscheidungszyklen in der Zahlungsbranche massiv verkürzt. In einer Welt, in der Kapitalströme innerhalb von Millisekunden bewegt werden, kann sich kein Institut mehr auf periodische Berichte verlassen, um Risiken rechtzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren. Andreas Artemiou betont daher, dass modernes Risikomanagement auf Frühwarnindikatoren, Krisenmanagementplänen und proaktiven Szenarioanalysen basieren müsse.

Zweitens agieren Regulierungsbehörden heute deutlich häufiger und tiefgreifender. Die regulatorischen Anforderungen verlangen zunehmend Echtzeit-Transparenz, belastbare Governance-Strukturen und nachweisbare operative Resilienz. Der CRO muss sicherstellen, dass Governance-Strukturen nicht nur gut konzipiert, sondern vollständig in den operativen Alltag integriert und konsequent umgesetzt werden.

Drittens haben Risiken durch Drittanbieter mittlerweile systemischen Charakter angenommen. Die starke Abhängigkeit von Cloud-Infrastrukturen und Outsourcing-Partnern bedeutet, dass ein Ausfall an einer Stelle der Kette weitreichende Störungen verursachen kann. Artemiou vertritt hierzu eine klare Haltung: Dienstleistungen können ausgelagert werden - die Verantwortung für Integrität und Sicherheit der eigenen Prozesse jedoch niemals.

Risk by Design als Antwort auf steigende Kundenerwartungen

Für einen CRO im dynamischen Fintech-Umfeld besteht die Herausforderung darin, ein umfassendes Risikomanagementsystem zu entwickeln, das zugleich belastbar und möglichst unauffällig ist. Gerade im Fintech-Sektor kommt eine besondere Schwierigkeit hinzu: Die Kundenerfahrung soll schnell, nahtlos und möglichst reibungsarm bleiben.

Einerseits müssen komplexe Schutzmechanismen gegen Geldwäsche, Cyberangriffe und KI-gestützten Betrug implementiert werden. Andererseits erwarten moderne Kunden bei E-Commerce-Interaktionen reibungslose One-Click-Erlebnisse. Jede zusätzliche Kontrollinstanz muss daher sorgfältig bewertet werden, um sicherzustellen, dass sie keine unnötigen Verzögerungen oder Reibungsverluste verursacht, die zu Kaufabbrüchen, abgelehnten Transaktionen oder Unzufriedenheit führen könnten.

Um diesen Balanceakt zu meistern, setzt Andreas Artemiou auf das Konzept Risk by Design. Das bedeutet, dass die Risikoabteilung nicht erst am Ende eines Produktentwicklungszyklus prüft, was zulässig ist, sondern bereits frühzeitig in den Entwicklungsprozess eingebunden wird. In einer Fintech-Welt, in der Kunden schnelle Freigaben und reibungslose Checkouts erwarten, muss ein CRO dafür sorgen, dass Risikokontrollen intelligent, agil und wirksam sind - ohne die Nutzererfahrung unnötig zu beeinträchtigen.

Die enge Zusammenarbeit verschiedener Teams ist dabei essenziell, damit Risikostrukturen frühzeitig in die Gestaltung der Customer Journey integriert werden und nicht erst nachträglich hinzugefügt werden.

#### Menschliche Expertise als Korrektiv zur automatisierten Skalierung

Trotz des zunehmenden Einsatzes von Machine Learning und automatisierter Datenanalyse bleibt der Mensch für den CRO eine zentrale Instanz. Technologie ist ein leistungsfähiges Werkzeug, um große Datenmengen auszuwerten - strategische Bewertungen und finale Entscheidungen erfordern jedoch weiterhin menschliches Urteilsvermögen.

Andreas Artemiou versteht sich daher als strategischer Partner des Managements, der Pläne und Richtlinien konstruktiv hinterfragt, kritische Dienstleister analysiert, Automatisierungen testet und sicherstellt, dass die Einschätzungen von Analysten nicht blind durch Systementscheidungen ersetzt werden. Die Rolle verlangt die Fähigkeit, eindeutige Prüfprozesse zu beschleunigen, potenzielle Fehler entlang komplexer Abhängigkeiten frühzeitig zu erkennen und im Bedarfsfall belastbare Nachweise für Audits vorzulegen.

Zusammenfassend hat sich die Rolle des CRO erweitert. Neben der Einhaltung regulatorischer Vorgaben umfasst sie zunehmend auch die frühzeitige Bewertung von Risiken in Geschäftsprozessen. Ziel ist es, Risiken nachvollziehbar zu steuern und Abläufe belastbar zu gestalten.

#### Quellen:

[www.mckinsey.com/capabilities/risk-and-resilience/our-insights/the-future-of-risk-how-global-trends-are-reshaping-risk-management](https://www.mckinsey.com/capabilities/risk-and-resilience/our-insights/the-future-of-risk-how-global-trends-are-reshaping-risk-management)

[www.isx.financial/newsroom/announcesaacro](https://www.isx.financial/newsroom/announcesaacro)

-----

Lassen Sie sich in den Verteiler für Nebenwerte eintragen. Einfach eine E-Mail an Eva Reuter: [e.reuter@dr-reuter.eu](mailto:e.reuter@dr-reuter.eu) mit dem Hinweis: Nebenwerte.

ISX Financial  
[www.isx.financial/](https://www.isx.financial/)

#### Disclaimer/Risikohinweis

Interessenkonflikte: Mit ISX Financial existiert ein entgeltlicher IR und PR-Vertrag. Inhalt der Dienstleistungen ist u.a., den Bekanntheitsgrad des Unternehmens zu erhöhen. Dr. Reuter Investor Relations handelt daher bei der Erstellung und Verbreitung des Artikels im Interesse von Brand Pilot AI. Es handelt sich um eine werbliche redaktionelle Darstellung.

Aktien von ISX Financial können sich im Besitz von Mitarbeitern oder Autoren von Dr. Reuter Investor Relations - unter Berücksichtigung der Regeln der Market Abuse Regulation (MAR) befinden.

Unternehmensrisiken: Wie bei jedem Unternehmen bestehen Risiken hinsichtlich der Umsetzung des Geschäftsmodells. Es ist nicht gewährleistet, dass sich das Geschäftsmodell entsprechend den Planungen umsetzen lässt. Weitere Unternehmensrisiken von ISX Financial können auf der Seite: [www.isx.financial/](http://www.isx.financial/) entnommen werden.

Investitionsrisiken: Investitionen sollten nur mit Mitteln getätigt werden, die zur freien Verfügung stehen und nicht für die Sicherung des Lebensunterhaltes benötigt werden. Es ist nicht gesichert, dass ein Verkauf der Anteile über die Börse zu jedem Zeitpunkt möglich sein wird. Grundsätzlich unterliegen Aktien immer dem Risiko eines Totalverlustes.

Disclaimer: Alle in diesem Newsletter / Artikel veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet.

Quellen: Insbesondere werden zur Darstellung & Beurteilung der Gesellschaften Informationen der Unternehmenswebseite verfügbaren Informationen berücksichtigt. In der Regel besteht zudem ein direkter Kontakt zum Vorstand / IR-Team der jeweiligen analysierten bzw. vorgestellten Gesellschaft. Der Artikel wurde vor Veröffentlichung der ISX Financial vorgelegt, um die Richtigkeit aller Angaben prüfen zu lassen.

#### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen über das Unternehmen. Wo immer möglich, wurden Wörter wie "können", "werden", "sollten", "könnten", "erwarten", "planen", "beabsichtigen", "antizipieren", "glauben", "schätzen", "vorhersagen" oder "potenziell" oder die Verneinung oder andere Variationen dieser Wörter oder ähnliche Wörter oder Phrasen verwendet, um diese zukunftsgerichteten Aussagen zu identifizieren. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Einschätzungen des Autors wider und basieren auf Informationen, die dem Autor zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts vorlagen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen verbunden. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen erörtert oder impliziert werden. Diese Faktoren sollten sorgfältig berücksichtigt werden, und der Leser sollte sich nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf Annahmen beruhen, die der Autor für vernünftig hält, kann den Lesern nicht versichert werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Dr. Reuter Investor Relations ist nicht verpflichtet, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

#### Verantwortlich & Kontakt für Rückfragen

Dr. Reuter Investor Relations  
Dr. Eva Reuter  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt  
+49 (0) 69 1532 5857  
[www.dr-reuter.eu](http://www.dr-reuter.eu)  
[www.small-microcap.eu](http://www.small-microcap.eu)

**Dr. Reuter Investor Relations**

Friedrich Ebert Anlage 35-37  
60327 Frankfurt

Dr. Eva Reuter

[ereuter@dr-reuter.eu](mailto:ereuter@dr-reuter.eu)

---

News-ID: 1316058 • Views: 123 (Stand: 05.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1316058/Xryma-Plc-definiert-die-Rolle-des-CRO-als-Wachstumstreiber-neu.html>